



GRN-Klinik Schwetzingen

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
für nach § 108 SGB zugelassene Krankenhäuser

Berichtsjahr 2010

Vorwort

Die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH mit Sitz in Schwetzingen ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises. Die GRN betreibt vier Kliniken der Regelversorgung in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen und Weinheim mit insgesamt 870 Planbetten. Diese stellen mit vielfältigen Leistungen die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung im Umland von Heidelberg und Mannheim auf hohem Qualitätsniveau sicher. Neben der stationären Behandlung mit nahezu 40.000 Patienten jährlich bildet die Notfallversorgung einen weiteren Schwerpunkt. Jede Klinik ist Standort eines Notarzteinsatzfahrzeuges; die Gesamtzahl der Einsätze liegt bei jährlich rund 7.000. In den Notfallambulanzen der GRN-Kliniken werden zusätzlich etwa 50.000 Kranke und Verletzte ambulant versorgt.

Die Stärke der GRN-Kliniken liegt in der Vernetzung untereinander und mit den ebenfalls zum GRN-Verbund gehörenden geriatrischen Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen. Für Leistungen der Hochleistungsmedizin und der Maximalversorgung besteht eine durch Kooperationsvertrag geregelte Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg, die, falls nötig, eine rasche Verlegung nach Heidelberg – beispielsweise für eine spezielle Therapie – und anschließende Rückverlegung zur wohnortnahen Weiterbehandlung garantiert.

Wir sind den niedergelassenen Ärzten ein zuverlässiger Partner; die enge Zusammenarbeit wird durch ständige Kontakte, Kooperationsverträge sowie gemeinsame Fort- und Weiterbildungen sichergestellt.

Krankenhäuser stehen heute immer mehr im Wettbewerb untereinander und damit im Wettbewerb um die Patienten. Wettbewerb erhöht die Effizienz und Qualität der Leistungen. Die Versorgungs- und Behandlungsqualität kann jedoch nicht nur an den Kriterien der Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gemessen werden. Auch der Qualitätsbericht des einzelnen Krankenhauses hat nur im direkten Vergleich der Kliniken untereinander relevante Aussagekraft. Der Bericht trifft keine konkrete Aussage über die Zufriedenheit der Patienten mit dem Behandlungsablauf, der medizinisch-pflegerischen Versorgung oder der Organisation, Verpflegung und Unterbringung.

Die vier GRN-Kliniken haben seit einigen Jahren sowohl im stationären Bereich als auch in der ambulanten Notfallbehandlung steigende Patientenzahlen vorzuweisen, und dies trotz der bundes- und landesweit rückläufigen Fallentwicklung. Diese positive Leistungsentwicklung und die Qualitätsberichte unserer Kliniken bestätigen, dass Patienten, falls eine Behandlung im Krankenhaus unumgänglich ist, bei uns gut aufgehoben sind und eine optimale medizinische Therapie erhalten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen, die gegenseitige Unterstützung der an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen und Funktionsdienste sowie die kompetente pflegerische Versorgung garantieren eine qualifizierte Behandlung. Ein weiterer, wesentlicher Vorteil unserer Kliniken gegenüber anderen Krankenhäusern liegt in ihrer mittleren Größe und Überschaubarkeit sowie in der regionalen Einbindung und Vernetzung untereinander, die sowohl das interne als auch das Einrichtungs-übergreifende Miteinander fördern.

Sollten Sie Fragen zum Qualitätsbericht oder zum Leistungsangebot einzelner Abteilungen haben, wenden Sie sich bitte an die im Bericht ausgewiesenen Medizincontroller oder direkt an die jeweilige Fachabteilung (Kontakt: s. www.grn.de).

Juli 20011
Rüdiger Burger, Geschäftsführer

Einleitung

Die GRN-Klinik Schwetzingen ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung. Die fachlichen Schwerpunkte sind:

- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,
- Orthopädie und Unfallchirurgie,

- Kardiologie, Angiologie,
 - Chest-pain Unit mit Linksherzkatheter
- Gastroenterologie, Onkologie

- Gynäkologie und Geburtshilfe,
- Anästhesie und Intensivmedizin,

- Psychosomatische Abteilung in Kooperation mit dem Psychiatrischen Zentrum Wiesloch (PZN) mit angeschlossener Psychiatrischer Institutsambulanz und Tagesklinik (die beiden Letzteren werden vom PZN betrieben)

- Belegabteilung für Hals- Nasen- und Ohrenerkrankungen,
- Belegabteilung für Gynäkologie
- Belegabteilung für Plastische Chirurgie

- Praxiskooperationen:
 - Neurochirurgie (z.B. stationäre Bandscheiben-Operationen),
 - Kinderchirurgie (vorwiegend ambulante OP's, z.B. Leistenbruch),
 - Radiologie (z.B. 64-zeiliges CT, Kernspin)
 - Dialyse (35 Dialyseplätze)
 - Neurologie
 - Onkologie
 - Urologie

Gemäß Paragraph § 137 SGB V sind die Krankenhäuser ab dem Jahr 2005 verpflichtet im Abstand von zwei Jahren einen strukturierten Qualitätsbericht zu veröffentlichen. Dieser Bericht ist ein medizinischer Jahresbericht und enthält

keine betriebswirtschaftlichen Daten. In diesem Bericht werden allgemeine und fachspezifische Struktur- und Leistungsdaten unserer Klinik dargestellt, d.h. es wird über Art und Anzahl der medizinischen Leistungen berichtet. Darüber hinaus wird über den Stand und die Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements berichtet.

Dieser Bericht soll zum einen den Krankenkassen zur vergleichenden Auswertung dienen, zum anderen aber auch den Versicherten, bzw. den Patienten einen transparenten, vergleichenden Zugang zum Geschehen in der Klinik vermitteln. Dieser Bericht soll auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mittels der hier dargestellten Leistungen eine Rückmeldung zu ihrem äußerst engagierten Einsatz für unsere Patienten geben, um dadurch die interne stetige Diskussion zur Verbesserung der Leistungsprozesse zu intensivieren.

Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen, Ersatzkassen und privaten Krankenversicherungen können in unserer Klinik behandelt werden. Als Wahlleistungen stehen neben der Privatbehandlung durch unsere Chefärzte, Ein- und Zweibettzimmer mit Komfortausstattung zur Verfügung.

Vorwort 2	
Einleitung.....	3
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten..... 7
A-2	Institutionskennzeichen 7
A-3	Standortnummer..... 7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers 7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus 7
A-6	Organisationsstruktur 8
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie..... 9
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses 9
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch – pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses..... 11
A-10	Allgemeine nicht – medizinische Serviceangebote des Krankenhauses 12
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses 13
A-11.1	Forschungsschwerpunkte..... 13
A-11.2	Akademische Lehre..... 13
A-11.3	Ausbildung in anderen Heilberufen 13
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 13
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses 13
A-14	Personal des Krankenhauses 14
A-14.1	Ärzte 14
A-14.2	Pflegepersonal..... 14
A-14.3	Spezielles therapeutisches Personal 14
A-15	Apparative Ausstattung 15
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..... 18
B-1	Kardiologie / Angiologie / Pneumologie / Intensivmedizin..... 18
B-2	Gastroenterologie, Endokrinologie, Hämatologie und internistische Onkologie 26
B-3	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie..... 35
B-4	Orthopädie und Unfallchirurgie..... 44
B-5	Gynäkologie und Geburtshilfe 53
B-6	Intensivmedizin 63
B-7	Radiologie..... 69
B-8	Psychosomatische Klinik Schwetzingen 73
B-9	Neurochirurgie 79
B-10	Praxis für Plastische Chirurgie 85
B-11	Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Lindenberger) 91
B-12	Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Zech, Nollert)..... 97
B-13	Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Onkologie 102
B-14	Praxis für Kinderchirurgie 109
B-15	Gemeinschaftspraxis für Anästhesie und Schmerztherapie 113
C	Qualitätssicherung 119
C-1.2	Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren 120
C-1.2.A	Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren 120
C-1.2.B	Vom Gemeinsamen Bundesausschuss eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren / Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung

C-1.2.C	Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene / noch nicht bzgl. Ihrer methodischen Eignung bewertete Qualitätsindikatoren	120
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 121 SGB V	122
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) § 137f SGB V	123
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	123
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 V	123
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	124
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	124

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten

Name: GRN-Klinik Schwetzingen
Straße: Bodelschwinghstraße 10
PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Postfach: 1565
PLZ / Postfach: 68705 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-30
Fax: 06202 84-3249

WWW: www.grn.de
E-Mail: klinik-schwetzingen@grn.de

A-2 Institutionskennzeichen

Institutionskennzeichen: 260820774

A-3 Standortnummer

Standort – Nr.: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH
Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein Ja Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

A-6 Organisationsstruktur

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Nein Ja

Eine regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie besteht nicht. Jedoch befindet sich die Psychiatrische Klinik Schwetzingen, eine Außenstelle des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden (PZN), seit 2008 in den Räumen des Krankenhauses Schwetzingen. Sie setzt sich aus einer allgemeinspsychiatrischen Akut-Tagesklinik und einer allgemeinspsychiatrischen Fachambulanz zusammen. Weiterhin betreibt das Psychiatrische Zentrum Nordbaden in Kooperation mit dem Krankenhaus Schwetzingen eine Station für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Die Psychiatrische Klinik Schwetzingen mit der Station für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sind wichtige Bausteine eines modernen, umfassenden wohnortsnahen psychiatrisch-psychosomatischen Versorgungssystems (wie auch ähnliche Modelle in Mosbach und Bruchsal) für den Rhein-Neckar-Kreis. Sie werden von den Patienten und der Bevölkerung sehr gut angenommen.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Fachabteilungs- übergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar
Ambulantes OP-Zentrum	Alle operativen Abteilungen des Hauses	Getrennter Eingang / getrennte Organisation aber in Zusammenarbeit mit dem Gesamtkrankenhaus
Brustzentrum	Gynäkologie Gemeinsam mit der Gynäkologie des Krankenhauses Sinsheim	Nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziertes Brustzentrum, Mitglied des Südwestdeutschen Brustzentrums Heidelberg. Wir haben ein integratives Behandlungskonzept, d.h. Diagnostik, Therapie und Nachsorge sind in einer Hand. Durch die Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum Heidelberg ist für alle Patienten ein universitäres Niveau verfügbar.
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Alle Fachabteilungen unter organisatorischer Leitung durch die Anästhesieabtei- lung	
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	Durch niedergelassenen Plastischen Chirurgen	Brustvergrößerungen, Brustverkleinerungen, Fettschürzenoperationen, Lidstraffungen u.a.

Schmerzzentrum	Abteilung für Anästhesie- und Intensivtherapie / Niedergelassener Schmerztherapeut	Der Akutschmerzdienst betreut Patienten nach großen Operationen, oder bei Schmerzzuständen, die mit der Basistherapie nicht beherrscht werden können. Es kommen sowohl rückenmarksnahe, wie periphere Kathedertechniken, wie auch Schmerzpumpen zum Einsatz. Der Erfolg wird durch tägliche Visiten kontrolliert. Zusätzlich werden durch den niedergelassenen Schmerztherapeuten konsiliarisch schwerste Rückenschmerzsyndrome invasiv behandelt, inklusive der Dauerimplantation von Schmerzpumpen.
Wirbelsäulen-zentrum	Am Haus angesiedelte Neurochirurgische Praxis	
Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Abteilung für Kardiologie	Chest-Pain-Unit mit 24-stündigem Herzkatheterdienst
Dialyse	Am Haus angesiedelte Dialysepraxis	
Geriatrisches Konsil	Alle Fachabteilungen	Optimierung der Nachbehandlung durch Rehabilitationsmaßnahmen oder Optimierung der Weiterversorgung älterer Patienten mit dem Ziel, dass der Patient die Fähigkeit, den Alltag in der vertrauten Umgebung zu bewältigen, bewahrt oder wiedererlangt.
Angiologischer Schwerpunkt	Abteilung für Kardiologie gemeinsam mit der Abteilung Allgemein- / Gefäßchirurgie	Angiologische Sprechstunde durch niedergelassenen Arzt in Kooperation mit dem Krankenhaus
Psychiatrische Tagesklinik, Psychiatrische Institutsambulanz	In Kooperation mit dem Psychiatrischen Zentrum Wiesloch (PZN)	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch - pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Med.-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
Atemgymnastik/ -therapie	
Basale Stimulation	
Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Zwei Ärzte haben die Zusatzweiterbildung "Palliativmedizin"
Bewegungstherapie	
Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	
Diät- und Ernährungsberatung	
Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	
Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
Fußreflexzonenmassage	
Kinästhetik	
Manuelle Lymphdrainage	
Massage z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu	
Medizinische Fußpflege	Durch externe Fußpfleger/-in, auf Anfrage
Physikalische Therapie/ Bädertherapie	
Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	
Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
Schmerztherapie/ -management	
Sozialdienst	
Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	
Stomatherapie und -beratung	
Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
Wärme- u. Kälteanwendungen	
Wundmanagement z.B. spezielle Versorgung	
Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
Sonstiges	

A-10 Allgemeine nicht - medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Serviceangebot	Kommentar
Abschiedsraum	
Aufenthaltsräume	
Barrierefreie Behandlungsräume	
Ein-Bett-Zimmer	
Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer	
Rollstuhlgerechte Nasszellen	
Rooming-In	
Teeküche für Patienten und Patientinnen	
Unterbringung Begleitperson z.B. bei Begleitpersonen	
Zwei-Bett-Zimmer	
Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
Balkon/ Terrasse	
Betten und Matratzen in Übergrößen	
Elektrisch verstellbare Betten	
Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	
Kühlschrank	
Rundfunkempfang am Bett	
Telefon	
Wertfach / Tresor am Bett/ im Zimmer	
Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	Buffet auf der Entbindungsstation
Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser)	
Diät-/ Ernährungsangebot	
Getränkeautomat	
Nachmittagstee/ -kaffee	
Cafeteria	
Fitnessraum	
Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
Maniküre/ Pediküre	
Orientierungshilfen	z.B. Lagepläne, gut lesbare Beschilderung
Rauchfreies Krankenhaus	
Wäscheservice	
Beschwerdemanagement	
Besuchsdienst/ „Grüne Damen“	
Seelsorge	
Wohnberatung	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

A-11.2 Akademische Lehre

Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/ Erläuterung
Dozenten/ Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Alle Chefarzte haben zur Abnahme der PJ-Prüfungen einen Lehrauftrag
Studierendenausbildung (Famulatur/ Praktisches Jahr)	Als akademisches Krankenhaus der Ruprecht-Karl Universität Heidelberg geben wir den Medizinstudenten und Medizinstudentinnen die Möglichkeit, unter Anleitung praktische Erfahrungen in unserer Klinik zu erwerben. Außerdem bieten wir regelmäßig Fortbildungen für die Studierenden an. Die zugeteilten Studenten verbringen das letzte Jahr ihrer Ausbildung im Krankenhaus Schwetzingen. Das abschließende Staatsexamen wird von den Chefarzten des Krankenhauses Schwetzingen abgenommen.

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Ausbildungen in anderen Heilberufen	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in	Der theoretische Unterricht erfolgt im Rahmen einer Kooperation mit der "Bildungszentrum Gesundheit Rhein-Neckar GmbH" am Standort des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden in Wiesloch. Ausbildungsbeginn jeweils 1.04. und 1.10. Die Schüler sind an unseren Standorten beschäftigt und erhalten bei uns die praktische Ausbildung.
Operationstechnische Assistent (OTA)	in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Heidelberg
Hebamme/ Entbindungspfleger	in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Heidelberg

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)
Anzahl Betten: 295

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahlen 11887

Ambulante Fallzahlen:

Fallzählweise

30000

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	55 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	12 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	13 Personen	2 HNO-Belegärzte 1 gynäkolog. Belegarztpraxis mit 2 Ärzten 1 Arzt für plastische Chirurgie
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	8 Vollkräfte	Eine neurochirurg. Praxis mit 2 Ärzten Eine schmerztherapeutische Praxis mit 2 Ärzten Eine Dialysepraxis mit einem nephrologischen Konsildienst Eine neurologische Praxis mit einem neurologischen Konsildienst Eine Außenstelle des psychiatrischen Zentrums Wiesloch mit einem psychiatrischen Konsildienst (besondere Kompetenz in der Suchtbehandlung)

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	22 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	2 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	22 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	2 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	2 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	2 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	2 Vollkräfte	3 Jahre	

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar

Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement		
Diätassistent und Diätassistentin		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte		
Kinderpfleger und Kinderpflegerin		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		
Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagogin z. B. Lehrer oder Lehrerin für Bothmer-Gymnastik		
Stomatherapeut und Stomatherapeutin		
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte		

A-15 Apparative Ausstattung

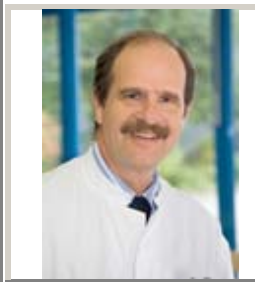
Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit	Kommentar
AICD-Implantation/ Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator	-	
Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	ja	
Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma	ja	
Arthroskop	Gelenksspiegelung	-	
Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	-	
Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit	-	

	Herzstrommessung		
Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	ja	
AA07 Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungs-gerät	-	
Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	ja	
Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	-	
Echokardiographiegerät		-	
Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen		-	
Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	ja	
Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	-	
Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel	-	
Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)	Behandlungen mittels Herzkatheter	ja	
Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		ja	
Hochfrequenzthermo-therapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens	-	
Kapselendoskop	verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	ja	
Kipptisch (z.B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms)	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung	-	
Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und	ja	

	Infektionen		
Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungs- gerät	-	
Linksherzkathetermess-platz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	ja	
Magnetresonanztomo-graph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	nein	
Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	
MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	-	
Operationsmikroskop		-	
Positronenemissions- tomograph (PET) / PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	
Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsver-fahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C- Bogen)		ja	
Sonographiegerät/ Dopplersonographie-gerät/ Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	ja	
SPECT (Single-Photon- Emissionscomputer- tomograph)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	
Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung		-	
Szintigraphiescanner/ Gammasonde (zur Sentinel Lymphnode Detection)	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	-	
Uroflow/ Blasendruckmessung/Urodyn- amischer Messplatz	Harnflussmessung	-	
24 h Blutdruck		-	
24 h EKG		-	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Intensivmedizin

	Abteilungsleiter	Prof. Dr. med. Bernd Waldecker
	Telefon	06202 84-3245
	Fax	06202 84-3486
	E-Mail	ursula.petrig@grn.de

B-1.1 Kontaktdaten:

Name: Kardiologie / Angiologie / Pneumologie / Intensivmedizin
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3245
 Fax: 06202 84-3486

E-Mail: ursula.petrig@grn.de

B-1.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
Intensivmedizin	
Spezialsprechstunde	Nachsorge von Schrittmacher und ICD-Systemen
Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis	
Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
Elektrophysiologie	
Diagnostik und Therapie von Allergien	
Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythem	
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	
Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	z.B. Multiple Sklerose
Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

Med.-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Koronarsportgruppe

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2733

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
I21	373	Akuter Herzinfarkt
I50	230	Herzschwäche
R55	183	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
I20	155	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
I25	145	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
I48	139	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
I10	125	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
R07	118	Hals- bzw. Brustschmerzen
J44	67	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
J18	62	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
I49	49	Sonstige Herzrhythmusstörung
I47	45	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
J22	44	Akute Entzündung der unteren Atemwege, vom Arzt nicht näher bezeichnet
I11	42	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
N17	39	Akutes Nierenversagen
I26	39	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
B99	34	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
E86	29	Flüssigkeitsmangel
I35	29	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
R00	27	Störung des Herzschlages
Z45	27	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
I42	27	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache
I63	26	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
I44	23	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock

N18	23	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
E11	22	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
R42	21	Schwindel bzw. Taumel
N39	20	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
I70	18	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
R06	16	Atemstörung

B-1.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-275	592	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-837	326	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
8-83b	278	Zusatzinformationen zu Materialien
3-200	234	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
1-632	197	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	127	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8-900	111	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
5-377	85	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
8-930	82	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-800	79	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-265	72	Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU
8-980	69	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
1-650	68	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-266	66	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
6-002	51	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
9-320	47	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
1-273	41	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
5-378	34	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
1-268	26	Elektrische Vermessung des Herzens zur Suche nach Ursachen einer Herzrhythmusstörung - Kardiales Mapping
8-854	26	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der

		Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
5-449	24	Sonstige Operation am Magen
8-640	22	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
3-222	21	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
8-771	19	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
8-835	18	Zerstörung von Herzgewebe bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen
8-987	18	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
1-444	18	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5-452	16	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
5-399	16	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-431	15	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhäusern)	Überweisungssprechstunde			komplette nicht-invasive und invasive Diagnostik von Herz- und Gefäßerkrankungen
Privatambulanz	Privatambulanz			komplette nicht-invasive und invasive Diagnostik von Herz- und Gefäßerkrankungen
Notfallambulanz (24 h)	Notfallambulanz			Notfallambulanz
Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Vor- und nachstationäre Leistungen			Vor- und nachstationäre Leistungen
	Schrittmacher- / ICD-Ambulanz			Nachsorge inklusive Umprogrammierung von Schrittmacher- und ICD-Systemen (inkl. biventrikulärer Systeme)

B-1.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-275	289	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-837	42	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
1-273	16	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-640	15	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
3-607	8	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
3-606		Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel
8-836		Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
1-265		Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU
1-266		Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
1-276		Röntgendarstellung des Herzens und der großen Blutgefäße mit Kontrastmittel
3-608		Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel
8-840		Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhrchen (Stents) in Blutgefäße

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,7 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung

Innere Medizin	
Innere Medizin und SP Angiologie	
Innere Medizin und SP Kardiologie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Notfallmedizin	

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	33,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	4 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Mentoren	
Praxisanleiter	
Schmerzmanagement	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin		
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte		
Kosmetiker und Kosmetikerin/medizinischer Linergist und medizinische Linergistin (Permanent Make-up oder Pigmentierung)		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		

B-2 Gastroenterologie, Endokrinologie, Hämatologie und internistische Onkologie

	Abteilungsleiter	Prof. Dr. med. Daniel Rost
	Telefon	06202 84-3246
	Fax	06202 84-3223
	E-Mail	gabriele.lenz@grn.de

B-2.1 Kontaktdaten:

Name: Gastroenterologie, Endokrinologie, Hämatologie und internistische Onkologie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen
 Telefon: 06202 84-3246
 Fax: 06202 84-3223
 E-Mail: gabriele.lenz@grn.de

B-2.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüsen, ..)	z.B. Diabetes, Schilddrüse
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
Endoskopie	z.B. auch Kapselendoskopie
Onkologische Tagesklinik	
Palliativmedizin	
Transfusionsmedizin	
Diagnostik und Therapie von Allergien	
Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythem	
Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	
Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	
Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	z.B. Multiple Sklerose
Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2073

B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
F10	134	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
J18	75	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
E11	67	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
K29	54	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
N39	53	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
I50	47	Herzschwäche
K57	45	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
A09	43	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
D50	40	Blutarmut durch Eisenmangel
K74	40	Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose)
K85	40	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
K56	37	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
I10	36	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
K92	35	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
E86	34	Flüssigkeitsmangel
K80	34	Gallensteinleiden
J44	32	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
D64	31	Sonstige Blutarmut
C34	31	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
K25	30	Magengeschwür
R55	29	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
N17	25	Akutes Nierenversagen
K21	23	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
A04	23	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
K70	21	Leberkrankheit durch Alkohol
C25	21	Bauchspeicheldrüsenkrebs
K26	20	Zwölffingerdarmgeschwür
C16	20	Magenkrebs
B99	19	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
K83	19	Sonstige Krankheit der Gallenwege

B-2.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-632	772	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-900	604	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
1-440	457	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-650	440	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
8-800	213	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
5-513	173	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
3-200	146	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5-452	110	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
1-444	105	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5-449	74	Sonstige Operation am Magen
5-469	73	Sonstige Operation am Darm
1-642	55	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
1-640	49	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
9-320	43	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
5-431	35	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
8-854	34	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
8-980	34	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
1-620	31	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8-810	30	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
1-430	29	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
5-429	26	Sonstige Operation an der Speiseröhre
3-100	20	Röntgendarstellung der Brustdrüse
8-153	19	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-390	18	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1-424	16	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
1-480	16	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen mit einer

		Nadel
1-651	15	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
5-399	15	Sonstige Operation an Blutgefäßen
1-655	13	Spezialfärbung der Dünn- und Dickdarmschleimhaut und der Schleimhaut des Afters während einer Spiegelung
1-635	13	Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhäusern)	Überweisungs-sprechstunde			Gastroenterologische Diagnostik bzw. Fragestellungen, auf Überweisung von niederge-lassenen Gastro-enternologen Kolo- und Gastroskopien
Privatambulanz	Privatambu-lanz			Gastroenterologische Diagnostik bzw. Fragestellungen, auf Überweisung von niederge-lassenen Gastro-enternologen Kolo- und Gastroskopien
Notfallambulanz (24 h)	Notfallambu-lanz			Notfallambulanz

Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Vor- und nachstationäre Leistungen			Vor- und nachstationäre Leistungen
---	------------------------------------	--	--	------------------------------------

B-2.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8-900	515	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
1-650	417	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-632	355	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	314	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5-452	184	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
1-654	84	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
1-444	70	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5-469	56	Sonstige Operation am Darm
1-655	27	Spezialfärbung der Dün- und Dickdarmschleimhaut und der Schleimhaut des Anus während einer Spiegelung
5-513	20	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
8-100	15	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung
5-431	12	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
1-651	11	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
5-433	11	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens
5-489	9	Sonstige Operation am Mastdarm (Rektum)
1-63B	8	
5-449	8	Sonstige Operation am Magen
1-640	6	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
1-642		Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
8-123		Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungs-sonde
1-424		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
1-480		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen mit einer Nadel
5-429		Sonstige Operation an der Speiseröhre
1-635		Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-653		Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung

3-053		Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre
5-482		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
8-700		Offenhalten der Atemwege durch einen Schlauch über Mund oder Nase
8-902		Narkose mit Gabe des Narkosemittels zuerst über die Vene, dann über die Atemwege

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,9 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Innere Medizin	
Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Notfallmedizin	

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	28,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung


Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Diabetes (z. B. Diabetesberatung)	
Mentoren	
Praxisanleiter	
Schmerzmanagement	

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin		
Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin		
Heilpädagogin und Heilpädagoge		
Kosmetiker und Kosmetikerin/medizinischer Linergist und medizinische Linergistin (Permanent Make-up oder Pigmentierung)		
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte		

B-3 Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

	Abteilungsleiter	Dr. med. Ulrich Lange
	Telefon	06202 84-3248
	Fax	06202 84-3303
	E-Mail	chirurgie-schwetzingen@grn.de

B-3.1 Kontaktdaten:

Name: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Straße: Bodelschwinghstraße 10
PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3248
Fax: 06202 84-3303

E-Mail: chirurgie-schwetzingen@grn.de

B-3.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Schrittmachereingriffe	
Defibrillatoreingriffe	
Aortenaneurysmachirurgie	
Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	z.B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)
Endokrine Chirurgie	z.B. Schilddrüsenchirurgie
Magen-Darm-Chirurgie	
Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
Tumorchirurgie	
Dialyseshuntchirurgie	
Portimplantation	
Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
Amputationschirurgie	
Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
Minimal-invasive endoskopische Operationen	z.B. auch NOTES (Chirurgie via natürliche Körperöffnungen)
Spezialsprechstunde	Gefäßsprechstunde und Proktologische Sprechstunde
Chirurgische Intensivmedizin	
Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1861

B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung

K80	174	Gallensteinleiden
K35	145	Akute Blinddarmentzündung
K40	130	Leistenbruch (Hernie)
K56	129	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
K57	89	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
I70	79	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
I83	66	Krampfadern der Beine
L02	57	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
N18	55	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
N20	53	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
K36	42	Sonstige Blinddarmentzündung
K43	38	Bauchwandbruch (Hernie)
L05	38	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
R10	37	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
I74	33	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
T82	32	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
K61	31	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
A46	29	Wundrose - Erysipel
C18	27	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
K81	24	Gallenblasenentzündung
T81	24	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
I77	23	Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern
K66	20	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
I84	20	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
K42	19	Nabelbruch (Hernie)
A09	19	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
L72	18	Flüssigkeitsgefüllter Hohlraum (Zyste) der Haut bzw. Unterhaut
N39	16	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
K29	15	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
E11	14	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

B-3.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-511	206	Operative Entfernung der Gallenblase
5-470	184	Operative Entfernung des Blinddarms

5-932	170	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-13a	159	Röntgendarstellung des Dickdarms mit Kontrastmitteleinlauf
5-530	140	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-469	120	Sonstige Operation am Darm
8-836	109	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
8-980	101	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
3-607	101	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
5-893	100	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8-900	98	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
1-632	92	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-650	89	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-385	85	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-894	79	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
1-440	73	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5-916	72	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-380	68	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
5-455	65	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
5-892	63	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
8-800	57	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
5-572	56	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-381	55	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
5-399	55	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-541	46	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
3-13d	44	Röntgendarstellung der Niere und Harnwege mit Kontrastmittel
8-840	42	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhrchen (Stents) in Blutgefäße
1-694	40	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-490	40	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
5-392	39	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote- tene Leistun- gen	Kommentar/ Erläuterung
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhäusern)	Überweisungs- sprechstunde			Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie zur konsiliarischen Beratung und Indikationsstellung operativer Eingriffe
Privatambulanz	Privatambu- lanz			Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie zur konsiliarischen Beratung und Indikationsstellung operativer Eingriffe
Notfallambulanz (24 h)	Notfallambu- lanz			Notfallambulanz
Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Vor- und nachstationäre Leistungen			Vor- und nachstationäre Leistungen
	Diabetische Fußsprech- stunde			Auf Überweisung von speziellen Fachärzten
	Proktologische Sprechstunde			Zur Diagnostik und Behandlung von Enddarkerkrankungen
	Gefäßsprech- stunde			Zur Diagnostik und Indikationsstellung von arteriellen und venösen Gefäßeingriffen

B-3.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-385	179	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-399	87	Sonstige Operation an Blutgefäßen
1-654	78	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
5-530	56	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-534	26	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-894	23	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-932	22	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-489	9	Sonstige Operation am Mastdarm (Rektum)
5-490	7	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
5-492	7	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
5-535	7	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
1-502	6	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5-493		Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-897		Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5-612		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodensackes
5-852		Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
5-895		Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
1-632		Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-650		Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-440		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5-340		Operativer Einschnitt in die Brustwand bzw. das Brustfell (Pleura)
5-401		Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-780		Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit
5-892		Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-893		Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8-900		Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
1-275		Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
1-651		Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
5-378		Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder

		Defibrillators
5-452		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
5-482		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
5-491		Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
5-531		Operativer Verschluss eines Schenkelbruchs (Hernie)
5-636		Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann
5-800		Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
5-870		Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-881		Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
5-898		Operation am Nagel

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Allgemeine Chirurgie	
Gefäßchirurgie	
Viszeralchirurgie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Notfallmedizin	

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	32,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	6 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung


Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Entlassungsmangement (z. B. Überleitungspflege)	
Kontinenzberatung	
Mentoren	
Praxisanleiter	
Schmerzmanagement	
Stomapflege	
Wundmanagement	

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin		
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		
Stomatherapeut und Stomatherapeutin		
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte		

B-4 Orthopädie und Unfallchirurgie

	Abteilungsleiter	<i>Dr. med. Albert Rombach</i>
	Telefon	06202 84-3247
	Fax	06202 84-3487
	E-Mail	albert.rombach@grn.de

B-4.1 Kontaktdaten:

Name: Orthopädie und Unfallchirurgie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3247
 Fax: 06202 84-3487

E-Mail: albert.rombach@grn.de

B-4.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
Bandrekonstruktionen/ Plastiken	
Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	
Septische Knochenchirurgie	
Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
Spezialsprechstunde	Endoprothesen-, Schulter-, Knie-, und Fußsprechstunde
Arthroskopische Operationen	Arthroskopie Schulter, Knie, Sprunggelenk
Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
Endoprothetik	
Fußchirurgie	
Handchirurgie	
Schulterchirurgie	

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1950

B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
S72	201	Knochenbruch des Oberschenkels
S52	199	Knochenbruch des Unterarmes
S82	189	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M17	186	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
M16	165	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
S42	155	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
S06	135	Verletzung des Schädellinneren
S00	101	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S32	58	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
T84	55	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
S22	50	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
M23	30	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
S92	24	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
T51	22	Alkoholvergiftung
S30	22	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
S43	17	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
S20	17	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbes
S70	17	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels
M54	17	Rückenschmerzen
S86	16	Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S80	13	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S83	11	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
L03	11	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
M20	11	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
S76	10	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe der Hüfte bzw. des Oberschenkels
S27	10	Verletzung sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe

		im Brustkorb
M70	10	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck
S66	10	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
S02	9	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
M84	7	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches

B-4.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-794	331	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-820	249	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5-822	177	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
5-790	162	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
8-800	159	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
5-793	138	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-931	138	Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
5-893	121	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8-980	117	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
3-200	117	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5-787	110	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-916	106	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-812	78	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-792	46	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-900	42	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
8-930	42	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-190	32	Spezielle Verbandstechnik
5-796	32	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
1-697	32	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung

5-869	31	Sonstige Operation an Knochen, Muskeln bzw. Gelenken
5-791	30	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-855	28	Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide
5-850	27	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
5-800	27	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
5-806	25	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
5-810	21	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
5-795	19	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-983	19	Erneute Operation
5-892	18	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
8-810	18	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhäusern)	Überweisungsambulanz			Indikationsstellung z.B. für Endprothetik bzw. Hallux valgus OP's
Privatambulanz	Privatambulanz			Privatambulanz

Notfallambulanz (24 h)	Notfallambulanz			Notfallambulanz
D-Arzt/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Ambulante D- Arzt Sprechstunde			Sprechstunde für Berufsunfälle
Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Vor- und nachstationäre Leistungen			Vor- und nachstationäre Leistungen
	Endoprothetik- sprechstunde			Endoprothetik- sprechstunde (Überweisung durch den Facharzt)
	Fußsprech- stunde			Fußsprech- stunde
	Schulterprech- stunde			Schulter- sprechstunde

B-4.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-787	130	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-812	128	Operation am Gelenknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
1-697	82	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
5-810	56	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
5-795	29	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-790	26	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5-796	12	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-859	7	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
5-840	6	Operation an den Sehnen der Hand
5-800		Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
5-849		Sonstige Operation an der Hand
8-200		Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-811		Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
5-892		Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-898		Operation am Nagel
3-200		Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5-782		Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe

5-841		Operation an den Bändern der Hand
5-844		Operativer Eingriff an Gelenken der Hand außer dem Handgelenk
5-846		Operative Versteifung von Gelenken an der Hand außer am Handgelenk
5-850		Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
5-856		Wiederherstellende Operation an den Bindegewebshüllen von Muskeln
5-894		Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-931		Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
8-201		Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3-203		Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
5-056		Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-780		Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit
5-788		Operation an den Fußknochen
5-793		Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-851		Durchtrennung von Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
5-852		Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
5-900		Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
5-901		Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
5-902		Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung

B-4.11 Personelle Ausstattung
B-4.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,3 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Allgemeine Chirurgie	
Orthopädie und/ oder Unfallchirurgie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Notfallmedizin	

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildung s-dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	27,9 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	9,8 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Entlassungsmangement (z. B. Überleitungspflege)	

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie		
Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		

B-5 Gynäkologie und Geburtshilfe

	Abteilungsleiter	Dr. med. Kay Goerke
	Telefon	06202 84-3340
	Fax	06202 84-3470
	E-Mail	gynaekologie- schwetzingen@grn.de

B-5.1 Kontaktdaten:

Name: Gynäkologie und Geburtshilfe
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3340
 Fax: 06202 84-3470

E-Mail: gynaekologie-schwetzingen@grn.de

B-5.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung/ bettenführend

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
Kosmetische/ plastische Mammachirurgie	
Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	
Gynäkologische Chirurgie	
Inkontinenzchirurgie	
Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
Pränataldiagnostik und Therapie	
Betreuung von Risikoschwangerschaften	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
Geburtshilfliche Operationen	
Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	z.B. Endometriose
Spezialsprechstunde	z.B. Inkontinenzsprechstunde
Urogynäkologie	

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

Med.-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
Akupunktur	
Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
Säuglingspflegekurse	
Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür, Kreissaalführungen
Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	
Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Breastnurse, Study nurse, psychoonkologische Fachschwester
Stillberatung	
Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	
Sonstige	Hörscreening bei Neugeborenen und erweitertes Stoffwechselscreening

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1664

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen für Gynäkologie

Zwei getrennte Tabellen für Gynäkologie und Geburtshilfe

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
N81	56	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
C50	54	Brustkrebs
N83	40	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
N92	39	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
D25	39	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
N39	20	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
D27	20	Gutartiger Eierstocktumor
N80	17	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
N84	13	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
C54	12	Gebärmutterkrebs

B-5.6.1 Hauptdiagnosen für Geburtshilfe

Zwei getrennte Tabellen für Gynäkologie und Geburtshilfe

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
Z38	412	Neugeborene
O70	71	Dammriss während der Geburt
O63	55	Sehr lange dauernde Geburt
O48	51	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
O68	47	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
O42	46	Vorzeitiger Blasensprung
O71	34	Sonstige Verletzung während der Geburt
O34	32	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
O21	29	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O64	27	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt

O47	23	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
O80	20	Normale Geburt eines Kindes
O20	20	Blutung in der Frühschwangerschaft
O03	19	Spontane Fehlgeburt
O00	18	Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter
O65	17	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
O60	16	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O99	16	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
O61	15	Misslungene Geburtseinleitung
O26	13	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Prozeduren für Gynäkologie

Zwei getrennte Tabellen für Gynäkologie und Geburtshilfe

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-683	104	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5-704	89	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
5-651	58	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
1-471	56	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
5-932	51	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-401	43	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße

5-690	43	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter-schleimhaut - Ausschabung
5-870	41	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-657	33	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
5-653	32	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
1-672	32	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
1-694	31	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-469	27	Sonstige Operation am Darm
5-682	20	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5-593	18	Operation zur Anhebung des Blasenhalses bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
5-873	15	Operative Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Achsellymphknoten
5-712	14	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
1-208	13	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)

B-5.7.1 Prozeduren für Geburtshilfe

Zwei getrennte Tabellen für Gynäkologie und Geburtshilfe ☒

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
9-260	476	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
9-262	456	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
1-242	334	Messung des Hörvermögens - Audiometrie
5-738	236	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5-758	205	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
5-749	183	Sonstiger Kaiserschnitt
8-910	145	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
9-261	86	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
5-740	47	Klassischer Kaiserschnitt
5-728	34	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke

5-744	17	Operation bei Einnistung der befruchteten Eizelle außerhalb der Gebärmutter (Extrauterin gravidität)
5-756	16	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhäusern)	Überweisungsprechstunde			Beratung und Untersuchung auf Überweisung von niedergelassenen Frauenärzten (z.B. Fruchtwasseruntersuchungen, spezielle Ultraschalluntersuchungen, Blasendruckmessung, Vakuumstanzbiopsie der Brustdrüse)
Privatambulanz	Privatambulanz			Beratung und Untersuchung auf Überweisung von niedergelassenen Frauenärzten (z.B. Fruchtwasseruntersuchungen, spezielle Ultraschalluntersuchungen, Blasendruckmessung, Vakuumstanzbiopsie der Brustdrüse)
Notfallambulanz (24 h)	Notfallambulanz			Notfallambulanz
Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Vor- und nachstationäre Leistungen			Vor- und nachstationäre Leistungen
	Brustsprechstunde			Beratung und Behandlungen von allen Erkrankungen der weiblichen Brust
	Geburtshilfliche Sprechstunde			Geburtshilfliche Sprechstunde

B-5.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-471	210	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
1-672	161	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
5-690	113	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
5-870	53	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
1-502	51	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5-671	36	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
1-694	22	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-691	13	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
5-663	12	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
5-711	10	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
5-651	7	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
5-881		Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
1-852		Fruchtwasserentnahme mit einer Nadel - Amniozentese
5-469		Sonstige Operation am Darm
5-667		Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
5-751		Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft
5-657		Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
5-679		Sonstige Operation am Gebärmutterhals
5-681		Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5-710		Operativer Einschnitt in die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
5-716		Operativer Aufbau bzw. Wiederherstellung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane (bzw. des Dammes)
1-472		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
1-661		Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
5-661		Operative Entfernung eines Eileiters
5-692		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Binde- bzw. Stützgewebe um die Gebärmutter
5-701		Operativer Einschnitt in die Scheide

5-702		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
5-704		Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
5-712		Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	

B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	30,9 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	6,8 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung


Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Onkologische Pflege/Palliative Care	
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Mentoren	
Praxisanleiter	
Schmerzmanagement	

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin		
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Kinderpfleger und Kinderpflegerin		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		

B-6 Intensivmedizin

	Abteilungsleiter	<i>Dr. med. Ernst Hohner</i>
	Telefon	06202 84-3332
	Fax	06202 84-3309
	E-Mail	Inge.kuchs@grn.de

B-6.1 Kontaktdaten:

Name: Intensivmedizin
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3332
 Fax: 06202 84-3309

E-Mail: inge.kuchs@grn.de

B-6.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
Intensivmedizin	
Aortenaneurysmachirurgie	
Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
Magen-Darm-Chirurgie	
Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
Tumorchirurgie	
Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
Chirurgische Intensivmedizin	
Notfallmedizin	
Gynäkologische Chirurgie	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	z.B. auch Stimmstörungen

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit
B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit
B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 171*
 (*Berechnungsbasis: Entlassende Fachabteilung
 Behandlungsfälle: ca. 1100)

B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
I21	31	Akuter Herzinfarkt
I50	14	Herzschwäche
S72	11	Knochenbruch des Oberschenkels
J44	7	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
A41	7	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
I46	7	Herzstillstand
R57		Schock
I74		Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
I25		Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
T43		Vergiftung durch bewusstseinsverändernde Substanzen
J69		Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
J18		Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
I71		Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
I61		Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
S32		Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
F10		Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
C18		Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
J96		Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
T50		Vergiftung durch harntreibende Medikamente oder sonstige oder vom Arzt nicht näher bezeichnete Medikamente, Drogen bzw. biologisch aktive Substanzen
I26		Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
K55		Krankheit der Blutgefäße des Darms
I49		Sonstige Herzrhythmusstörung
J15		Lungenentzündung durch Bakterien
N17		Akutes Nierenversagen
K76		Sonstige Krankheit der Leber
K57		Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
T87		Komplikationen, die bei der Wiedereinpflanzung bzw. Abtrennung von Körperteilen typisch sind
T82		Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
K25		Magengeschwür

B-6.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8-980	347	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
8-837	171	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
8-83b	143	Zusatzinformationen zu Materialien
1-275	130	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-930	127	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-800	90	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-854	82	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
3-200	80	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
1-632	52	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-810	51	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
6-002	39	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
8-771	37	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
5-916	36	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-541	36	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
8-701	35	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
5-893	34	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8-853	26	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
9-320	23	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
3-222	23	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
5-311	23	Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges
5-449	20	Sonstige Operation am Magen
8-931	19	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
8-902	15	Narkose mit Gabe des Narkosemittels zuerst über die Vene, dann über die Atemwege

8-700	15	Offenhalten der Atemwege durch einen Schlauch über Mund oder Nase
5-431	15	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
3-225	15	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
8-900	14	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
1-650	13	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-399	13	Sonstige Operation an Blutgefäßen
3-607	12	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-6.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Anästhesiologie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Intensivmedizin	
Notfallmedizin	
Spezielle Schmerztherapie	

B-6.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung

Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	16,3 Vollkräfte	3 Jahre	13,7 mit Intensivweiterbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	15,2 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung


Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Intensivpflege und Anästhesie	
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin		
Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin		
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		

B-7 Radiologie

	Abteilungsleiter	<i>Dr. med. Veit Steil</i>
	Telefon	06202 84-3208
	Fax	06202 84-3306
	E-Mail	ursula.damm@grn.de

B-7.1 Kontaktdaten:

Name: Radiologie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-3208
 Fax: 06202 84-3306

E-Mail: ursula.damm@grn.de

B-7.1 Abteilungsart:

Nicht Bettenführend

B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Konventionelle Röntgenaufnahmen	
Native Sonographie	
Sonographie mit Kontrastmittel	
Projektionsradiographie mit Spezialverfahren	
Computertomographie (CT), nativ	zusätzliches ein 64-zeiliges CT in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	zusätzliches ein 64-zeiliges CT in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Computertomographie (CT), Spezialverfahren	zusätzliches ein 64-zeiliges CT in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Arteriographie	
Phlebographie	
Lymphographie	
Szintigraphie	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	in Kooperation mit niedergelassener Praxis, z.B. Kardio-MRT
Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
Interventionelle Radiologie	
Teleradiologie	

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-7.6 Diagnosen nach ICD

B-7.7 Prozeduren nach OPS

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Privatambulanz	Privatambulanz			Privatambulanz
	Ambulante Patienten			Ambulante Kassenpatienten in Kooperation mit niedergelassener Praxis

B-7.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Radiologie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Röntgendiagnostik	

B-7.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	

Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	


Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
---	------------------------

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
---------------------	------------------------

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

B-8 Psychosomatische Klinik Schwetzingen

	Abteilungsleiter	Dr. med. Susanne Brose
	Telefon	06202 84-8240
	Fax	06202 84-8241
	E-Mail	susanne.brose@grn.de

B-8.1 Kontaktdaten:

Name: Psychosomatische Klinik Schwetzingen
 Straße: Bodelschwinghstraße 10/2
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 84-8240
 Fax: 06202 84-8241

E-Mail: susanne.brose@grn.de

B-8.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
Spezialprechstunde	
Psychoonkologie	
Psychiatrische Tagesklinik	
Psychosomatische Tagesklinik	

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

Med.-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychozialdienst	Das psychologische / psychotherapeutische Leistungsangebot ist gekennzeichnet durch einen integrativen Therapieansatz, der je nach Erfordernis tiefenpsychologische, kognitiv-verhaltenstherapeutische und familientherapeutische Elemente enthält. Neben Einzelgesprächen durch psychologische und ärztliche Psychotherapeuten werden störungsspezifische Therapiegruppen für Patienten mit Depressionen und Angststörungen, sowie eine interaktionelle Gruppenpsychotherapie angeboten. Diese werden ergänzt durch euthyme Therapieangebote (z.B. Genussgruppe) und einem "sozialen Kompetenztraining".
Spezielle Entspannungstherapie	

B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

Serviceangebot	Kommentar
Fernsehraum	

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 192

B-8.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
F32	74	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
F33	58	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
F45	19	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
F44	8	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung
F31	7	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit
F42		Zwangsstörung
F41		Sonstige Angststörung
F60		Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
F25		Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung
F50		Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
F22		Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten
F20		Schizophrenie
F06		Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
Z91		Risikofaktoren in der eigenen Vorgeschichte
F40		Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
F34		Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung
F13		Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Beruhigungs- oder Schlafmittel

B-8.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
9-980	262	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie
9-600	29	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602	24	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603	20	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche

		verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601	7	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-440		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-632		Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
3-200		Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-220		Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
1-903		Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden sowie von Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	Psychiatrische Institutsambulanz			Psychiatrische Institutsambulanz (in Kooperation mit dem PZN Wiesloch)

B-8.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Psychiatrie und Psychotherapie	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-8.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	10 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Psychiatrische Pflege	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin		
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		
Psychologe und Psychologin		
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin		
Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin		
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin		
Sozialpädagogin und Sozialpädagoge		

B-9 Neurochirurgie

	Abteilungsleiter	<i>Dr. med. Markus von Haken</i> <i>Dr. med. Frank Rommel</i>
	Telefon	06202 926060
	Fax	06202 9260620
	E-Mail	info@neurochirurgie- schwetzingen.de

B-9.1 Kontaktdaten:

Name: Neurochirurgie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10/3
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 926060
 Fax: 06202 9260620

E-Mail: info@neurochirurgie-schwetzingen.de

B-9.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend
 (in Kooperation mit der Hauptabteilung Unfallchirurgie)

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
Chirurgie der peripheren Nerven	
Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)	
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	z.B. Multiple Sklerose
Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
Schmerztherapie	

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit
B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit
B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 205

B-9.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
M48	89	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
M51	85	Sonstiger Bandscheibenschaden
M50	11	Bandscheibenschaden im Halsbereich
M54		Rückenschmerzen
M43		Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
M96		Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
G56		Funktionsstörung eines Nerven am Arm bzw. an der Hand
G00		Bakterielle Hirnhautentzündung
S32		Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
S22		Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
M46		Sonstige Entzündung der Wirbelsäule
M71		Sonstige Krankheit der Schleimbeutel
T81		Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
S54		Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes

G97		Krankheit des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
G96		Sonstige Krankheit des Gehirns bzw. des Rückenmarks

B-9.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-831	521	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	490	Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-032	398	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
5-984	205	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
5-033	105	Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal
5-037	57	Operation an Blutgefäßen im Wirbelkanal
5-911	56	Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
5-835	41	Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-983	34	Erneute Operation
5-836	33	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
5-783	30	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken
5-839	21	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
5-030	13	Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule
5-834	12	Operatives Einrichten von Brüchen der Wirbelsäule (geschlossene Reposition) und Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-931	11	Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
5-038	10	Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal
5-036		Wiederherstellende Operation an Rückenmark bzw. Rückenmarkshäuten
8-800		Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-980		Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

5-784		Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
1-440		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-632		Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-930		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-986		Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
3-200		Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5-056		Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-057		Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
5-449		Sonstige Operation am Magen
3-203		Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
1-481		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen ohne operativen Einschnitt mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
	Praxisklinik für Neurochirurgie			Praxis am Krankenhaus

B-9.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-9.11 Personelle Ausstattung
B-9.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte	Niedergelassen
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Neurochirurgie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung

B-9.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		

B-10 Praxis für Plastische Chirurgie

	Abteilungsleiter	<i>Dr.Dr. med. univ. Wolfgang Klein</i>
	Telefon	06202 20900
	Fax	06202 209019
	E-Mail	info@praxis-dr-klein.de

B-10.1 Kontaktdaten:

Name: Praxis für Plastische Chirurgie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 20900
 Fax: 06202 209019

E-Mail: info@praxis-dr-klein.de

B-10.1 Abteilungsart:

Belegabteilung / bettenführend

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Chirurgie der peripheren Nerven	insbesondere Therapie des Carpal-Tunnelsyndroms
Plastisch rekonstruktive Eingriffe	insbesondere Mammreduktionsplastiken und Fettschürzen
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
Ästhetische Chirurgie/ plastische Chirurgie	
Fußchirurgie	
Handchirurgie	

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 93

B-10.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
G56	53	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
M72	13	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
C44	7	Sonstiger Hautkrebs
M18		Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes
M65		Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
D48		Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
M19		Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
C79		Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
N62		Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
S62		Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
T81		Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
S63		Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern im Bereich des Handgelenkes oder der Hand
D22		Vermehrte, gutartige Produktion von Körperfarbstoffen durch die

		Pigmentzellen der Haut
M67		Sonstige Gelenkhaut- bzw. Sehnenkrankheit

B-10.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-056	59	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-840	16	Operation an den Sehnen der Hand
5-842	16	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern
5-895	12	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-845	11	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
5-057	11	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
5-983	8	Erneute Operation
5-041	8	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven
5-782		Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
5-916		Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-903		Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
5-893		Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-787		Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-849		Sonstige Operation an der Hand
5-901		Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
5-902		Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
5-911		Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
8-390		Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
8-915		Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark

8-930		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-987		Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
5-859		Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
5-863		Operative Abtrennung von Teilen der Hand oder der gesamten Hand
5-879		Sonstige operative Entfernung der Brustdrüse
5-881		Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
5-892		Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
5-894		Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-841		Operation an den Bändern der Hand

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote ne Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
Belegarztpraxis am Krankenhaus	Praxis für plastische Chirurgie			Belegarztpraxis am Krankenhaus

B-10.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-056	123	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-840	30	Operation an den Sehnen der Hand
5-849	19	Sonstige Operation an der Hand
5-057	16	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
5-842	13	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern
5-895	11	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-787	8	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-845	6	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
5-782		Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
5-841		Operation an den Bändern der Hand
5-879		Sonstige operative Entfernung der Brustdrüse
5-911		Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
1-502		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen

		durch operativen Einschnitt
5-044		Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung
5-045		Nähen einzelner Fasern eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung
5-780		Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit
5-785		Einpflanzung von künstlichem Knochengewebe
5-796		Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-852		Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
5-903		Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	Niedergelassen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Orthopädie und/ oder Unfallchirurgie	
Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung

B-10.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
---------------------	------------------------

B-10.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal**

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		

B-11 Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Lindenberger)

	Abteilungsleiter	<i>Dr. med. Martin Lindenberger</i>
	Telefon	06205 6612
	Fax	06205 923838
	E-Mail	Dr.Lindenberger@t-online.de

B-11.1 Kontaktdaten:

Name: Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
 Straße: Heidelberger Straße 19
 PLZ / Ort: 68766 Hockenheim

Telefon: 06205 6612
 Fax: 06205 923838

E-Mail: Dr.Lindenberger@t-online.de

B-11.1 Abteilungsart:

Belegabteilung / bettenführend

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
Schwindeldiagnostik und -therapie	
Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	z.B. auch Stimmstörungen
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
Schnarchoperationen	
Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
Interdisziplinäre Tumornachsorge	

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 160

B-11.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
J35	76	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
J34	57	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
J32	6	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
J38	6	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
T81		Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
Q17		Sonstige angeborene Fehlbildung des Ohres
Q89		Sonstige angeborene Fehlbildung
J39		Sonstige Krankheit der oberen Atemwege
J96		Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut

H60		Entzündung des äußeren Gehörganges
G03		Hirnhautentzündung durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
H65		Nichteitrige Mittelohrentzündung
J03		Akute Mandelentzündung
H66		Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
C32		Kehlkopfkrebs
C06		Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes

B-11.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-215	58	Operation an der unteren Nasenmuschel
5-214	54	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5-281	50	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5-282	25	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5-221	14	Operation an der Kieferhöhle
5-224	13	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
5-222	12	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
5-275	6	Operative Korrektur des harten Gaumens - Palatoplastik
5-200	6	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-300	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5-316		Wiederherstellende Operation an der Luftröhre
5-218		Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase
5-289		Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
5-291		Operation an meist flüssigkeitsgefüllten Hohlräumen im Halsbereich, die sich bis zur Geburt nicht vollständig verschlossen haben (Kiemengangsreste)
5-285		Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-223		Operation an der Stirnhöhle
1-620		Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
1-630		Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung
1-638		Untersuchung des oberen Verdauungstraktes durch eine Spiegelung über einen künstlichen Darmausgang
5-184		Operative Korrektur abstehender Ohren
5-194		Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)
8-980		Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
5-312		Anlegen eines dauerhaften, künstlichen Luftröhrenausganges

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
	Praxis Dr. Martin Lindenberger			Belegarzt am Krankenhaus

B-11.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-285	46	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-200	41	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-215	6	Operation an der unteren Nasenmuschel
5-181		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-216		Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
5-261		Operative Entfernung von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse bzw. eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-300		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5-260		Operativer Einschnitt bzw. Eröffnen einer Speicheldrüse oder eines Speicheldrüsenausführungsganges, z.B. zur Entfernung eines Speichelsteines
5-894		Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
1-502		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
1-630		Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung
5-259		Sonstige Operation an der Zunge
5-282		Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5-289		Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
5-402		Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und	0,0 Vollkräfte	

Belegärztinnen)		
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
-------------------------------------	------------------------

B-11.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

B-12 Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Zech, Nollert)

	Abteilungsleiter	Dr. med. Michael Zech, Dr. med. Jörg Nollert
	Telefon	06202 4444
	Fax	06202 270160
	E-Mail	info@HNO-Schwetzingen.de

B-12.1 Kontaktdaten:

Name: Praxis für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
 Straße: Carl-Theodor-Str. 23
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 4444
 Fax: 06202 270160

E-Mail: info@HNO-Schwetzingen.de

B12.1 Abteilungsart:

Belegabteilung / bettenführend

B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
Schwindeldiagnostik und -therapie	
Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	z.B. auch Stimmstörungen
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
Schnarchoperationen	
Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
Interdisziplinäre Tumornachsorge	

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:84

B-12.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
J34	40	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
J35	17	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
J38	11	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
Q17		Sonstige angeborene Fehlbildung des Ohres
H61		Sonstige Krankheit der Ohrmuschel bzw. des Gehörgangs
J32		Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
C32		Kehlkopfkrebs
C31		Krebs der Nasennebenhöhlen
G47		Schlafstörung
D38		Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im

		Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
H65		Nichteitrige Mittelohrentzündung

B-12.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-214	43	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5-215	42	Operation an der unteren Nasenmuschel
5-224	33	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
5-300	13	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
5-200	12	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-282	11	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5-184	8	Operative Korrektur absteher Ohren
5-281	6	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5-285		Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
8-930		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-980		Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
	Gemeinschaftspraxis Dr. Nollert, Dr. Zech			Belegärzte am Krankenhaus

B-12.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-285	55	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-200	34	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-184		Operative Korrektur absteher Ohren
5-273		Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
5-181		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-201		Entfernung eines Paukenröhrchens aus der Ohrtrompete
5-214		Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5-401		Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2,0 Personen	Niedergelassen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung

B-12.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
---------------------	------------------------

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

B-13 Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Onkologie

	Abteilungsleiter	Prof. Dr. med. Ingo J. Diel Dr. med. Matthias Geberth Petra Knauss
	Telefon	0621 12506420
	Fax	0621 12506429
	E-Mail	info@ggg-mannheim.de

B-13.1 Kontaktdaten:

Name: Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Onkologie
 Straße: P7 16-17
 PLZ / Ort: 68161 Mannheim

Telefon: 0621 12506420
 Fax: 0621 12506429

E-Mail: info@ggg-mannheim.de

B-13.1 Abteilungsart:

Belegabteilung / bettenführend

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
Kosmetische/ plastische Mammachirurgie	
Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	
Gynäkologische Chirurgie	
Inkontinenzchirurgie	
Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	z.B. Endometriose
Spezialsprechstunde	

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 94

B-13.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
C50	53	Brustkrebs
D48		Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
N95		Störung im Zusammenhang mit den Wechseljahren
N92		Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
D25		Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
N83		Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
N84		Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
N87		Zell- und Gewebeveränderungen im Bereich des Gebärmutterhalses
R18		Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle
R59		Lymphknotenvergrößerung
O02		Gestörte Schwangerschaft, bei der sich kein Embryo entwickelt oder der Embryo vorzeitig abstirbt
R11		Übelkeit bzw. Erbrechen

D36		Gutartiger Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperstellen
N80		Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
N70		Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
D06		Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses
Z31		Fruchtbarkeitsfördernde Maßnahmen
Z40		Vorbeugende Operationen zur Verhütung von Krankheiten
R92		Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Brustdrüse
T82		Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
C44		Sonstiger Hautkrebs
C77		Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in einem oder mehreren Lymphknoten
D05		Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse
C49		Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
C54		Gebärmutterkrebs

B-13.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-870	25	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-401	24	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-871	15	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe mit Entfernung von Achsellymphknoten
1-471	11	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
1-672	9	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
5-399	9	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-683	8	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
1-694	6	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-651		Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks

5-653		Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
5-667		Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
5-671		Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
5-578		Sonstige wiederherstellende Operation an der Harnblase
5-343		Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Brustwand
5-681		Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
5-873		Operative Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Achsellymphknoten
5-881		Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
5-933		Verwendung einer Kunststoff- oder biologischen Trennwand zur Vermeidung von Verklebungen
5-983		Erneute Operation
8-152		Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8-800		Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8-930		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-872		Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-402		Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
5-469		Sonstige Operation am Darm
5-541		Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
5-690		Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
5-672		Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Gebärmutterhalses

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
	Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Onkologie			Belegärzte am Krankenhaus

B-13.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung

1-471	35	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
1-672	34	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
5-870	26	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-671	11	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
1-694	10	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-690	8	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
5-667	6	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
5-691		Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
5-469		Sonstige Operation am Darm
5-651		Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
5-711		Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
1-502		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5-401		Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
1-472		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
5-663		Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
5-710		Operativer Einschnitt in die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
5-881		Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
8-100		Fremdkörperentfernung durch Spiegelung

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-13.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

B-14 Praxis für Kinderchirurgie

	Abteilungsleiter	Dr. Ute Cattarius-Kiefer
	Telefon	06202 209060
	Fax	06202 209069
	E-Mail	praxis@cattarius-kiefer.de

B-14.1 Kontaktdaten:

Name: Praxis für Kinderchirurgie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10/3
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 209060
 Fax: 06202 209069

E-Mail: praxis@cattarius-kiefer.de

B-14.1 Abteilungsart:

Nicht bettenführend

B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Magen-Darm-Chirurgie	hauptsächlich die Behandlung kindl. Leistenhernien
Kinderchirurgie	
Kindertraumatologie	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	hauptsächlich die Operation von Vorhautverengungen

B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit
B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit
B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-14.6 Diagnosen nach ICD
B-14.7 Prozeduren nach OPS
B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
	Praxis für Kinderchirurgie			Praxis am Krankenhaus

B-14.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-640	232	Operation an der Vorhaut des Penis
5-534	74	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-530	39	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-624	25	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
5-895	25	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-531	10	Operativer Verschluss eines Schenkelbruchs (Hernie)
1-502	6	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5-259		Sonstige Operation an der Zunge
5-787		Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-849		Sonstige Operation an der Hand

5-535		Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
5-840		Operation an den Sehnen der Hand
5-241		Operative Korrektur des Zahnfleisches
5-291		Operation an meist flüssigkeitsgefüllten Hohlräumen im Halsbereich, die sich bis zur Geburt nicht vollständig verschlossen haben (Kiemengangsreste)
5-622		Operative Entfernung eines Hodens
5-631		Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
5-897		Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5-180		Operativer Einschnitt in das äußere Ohr
5-200		Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-273		Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
5-401		Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-536		Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
5-581		Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
5-913		Entfernung oberflächlicher Hautschichten

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	Niedergelassen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Kinderchirurgie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung

B-14.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Operationsdienst	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

B-15 Gemeinschaftspraxis für Anästhesie und Schmerztherapie

	Abteilungsleiter	Gerhard Ullrich Dr. med. Sascha Schuler
	Telefon	06202 5776680
	Fax	06202 5750413
	E-Mail	praxis@u-s-schmerztherapie.de

B-15.1 Kontaktdaten:

Name: Gemeinschaftspraxis für Anästhesie und Schmerztherapie
 Straße: Bodelschwinghstraße 10/2
 PLZ / Ort: 68723 Schwetzingen

Telefon: 06202 5776680
 Fax: 06202 5750413

E-Mail: praxis@u-s-schmerztherapie.de

B-15.1 Abteilungsart:

Hauptabteilung / bettenführend

B-15.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit

Versorgungsschwerpunkte	Kommentar
Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	
Sonstige	Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Schmerzpumpen
Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
Spezialsprechstunde	Behandlung des chronischen Rückenschmerzes; Behandlung Tumorschmerz; Palliativmedizin
Schmerztherapie/ Multimodale Schmerztherapie	

B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit

B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 799

B-15.6 Diagnosen nach ICD

ICD10 Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
M54	175	Rückenschmerzen
M51	117	Sonstiger Bandscheibenschaden
M53	101	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]

M48	64	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
M47	64	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
M42	46	Abnutzung der Knochen und Knorpel der Wirbelsäule
M96	34	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
M50	22	Bandscheibenschaden im Halsbereich
R52	22	Schmerz
M79	21	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
G95	15	Sonstige Krankheit des Rückenmarks
S32	15	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
M19	11	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
M80	9	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
M89	8	Sonstige Knochenkrankheit
M17	7	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
S22	6	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
M81	6	Verminderung der Knochensubstanz (Osteoporose) ohne Knochenbruch bei normaler Belastung
B02		Gürtelrose - Herpes zoster
M16		Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
M43		Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
M25		Sonstige Gelenkkrankheit
M41		Seitverbiegung der Wirbelsäule - Skoliose
M06		Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke
M46		Sonstige Entzündung der Wirbelsäule
G12		Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung
M05		Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor
M35		Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift
M75		Schulterverletzung
M45		Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans

B-15.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8-910	760	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
5-831	13	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	9	Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-032	8	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein

5-056		Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
8-390		Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
5-984		Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
1-632		Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-900		Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
8-800		Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-440		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5-431		Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
5-572		Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5-399		Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-839		Sonstige Operation an der Wirbelsäule
5-840		Operation an den Sehnen der Hand
5-870		Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-931		Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
5-983		Erneute Operation
1-204		Untersuchung der Hirnwasserräume
5-033		Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal
5-038		Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal
1-650		Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-660		Untersuchung der Harnröhre durch eine Spiegelung
3-100		Röntgendarstellung der Brustdrüse
3-203		Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
3-994		Computergestützte Darstellung von Körperstrukturen in Dreidimensionalität - Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-030		Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule
8-100		Fremdkörperentfernung durch Spiegelung
9-320		Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterung
------------------	--------------------------	------------------	-----------------------	------------------------

	Gemeinschaftspraxis G. Ullrich, Dr. med. S. Schuler			Praxis am Krankenhaus
--	--	--	--	--------------------------

B-15.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0 Vollkräfte	
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2,0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- u. Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar/ Erläuterung
Anästhesiologie	

Zusatz-Weiterbildungen (fakultativ)	Kommentar/ Erläuterung
Spezielle Schmerztherapie	

B-15.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer/ -innen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildungen/zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/ Erläuterung
Intensivpflege und Anästhesie	

Zusatzqualifikation	Kommentar/ Erläuterung
Schmerzmanagement	

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Physiotherapeut und Physiotherapeutin		

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Haben Sie Leistungen nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (QS-Verfahren) erbracht?

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für:

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

C-1.2.A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren

C-1.2.A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nezähler	Referenzbereich (Bundesweit)	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	-------------------	--------------------	-----------------	------------------------------	------------------	-----------------------

C-1.2.A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	------------------	-----------------------

C-1.2.B Vom Gemeinsamen Bundesausschuss eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren / Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung

C-1.2.B.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nezähler	Referenzbereich (Bundesweit)	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	-------------------	--------------------	-----------------	------------------------------	------------------	-----------------------

C-1.2.B.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	------------------	-----------------------

C-1.2.C Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene / noch nicht bzgl. Ihrer methodischen Eignung bewertete Qualitätsindikatoren

C-1.2.C.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nezähler	Referenzbereich (Bundesweite)	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	-------------------	--------------------	-----------------	-------------------------------	------------------	-----------------------

C-1.2.C.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Bewertung durch Strukt. Dialog	Kommentar QS/LQS	Kommentar Krankenhaus
--------------------	---------------------	--------------------------------	------------------	-----------------------

Erläuterungen „Bewertung durch strukturierten Dialog“:

Nr.	Text
0	Der Strukturierte Dialog ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist noch keine Einstufung der Ergebnisse möglich.
1	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.
2	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.
3	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ auffällig eingestuft.
4	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als erneut qualitativ auffällig eingestuft.
5	Das Ergebnis wird bei mangelnder Mitwirkung am Strukturierten Dialog als qualitativ auffällig eingestuft.
8	Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
9	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
13	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als qualitativ auffällig eingestuft.
14	Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als erneut qualitativ auffällig eingestuft.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 121 SGB V



Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart:
Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Kommentar
Dekubitusprophylaxe: ganzjährige Erhebung	Freiwillige Dekubitus Qualitätssicherung (ganzjährig) über das gesetzlich verpflichtende 1/4-Jahr hinaus
Schlaganfall	Schlaganfall-Konzept Baden-Württemberg

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) § 137f SGB V
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 V

Leistungsbereich	Mindestmenge 2010	Erbrachte Menge 2010	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Lebertransplantation	20	0		
Nierentransplantation	25	0		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	0		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	0		
Stammzelltransplantation	25	0		
Knie-TEP	50	189	Kein Ausnahmetatbestand	
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	0		
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht 1250g-1499g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 2	14	0		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Nr	Vereinbarung	Kommentar
----	--------------	-----------

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	Anzahl
Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	34 Personen
Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen	27 Personen
Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA Regelungen erbracht haben**	27 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.